



## Presseinformation

zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
am 29.11.2012

### TOP 2.6

#### Alkohol-Testkäufe

##### Sachverhalt:

Seit Februar 2011 werden in Zusammenarbeit von Jugendamt, Polizei, Gesundheitsamt (Präventionsbereich), Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung und Präventionsverein 1-2-3 e.V. regelmäßige Alkohol-Testkäufe mit den Auszubildenden des Landratsamtes durchgeführt.

Im Jahr 2011 haben vier Testkaufaktionen stattgefunden, und der Prozentsatz der Verstöße gegen die jugendschutzrechtlichen Vorschriften lag an drei Nachmittagen zwischen 33 % und 37 % und an einem Nachmittag sogar bei ca. 57 %.

Zwei weitere Aktionen folgten im März 2012. Hier wurden in ca. 45 % der Fälle die jugendschutzrechtlichen Bestimmungen nicht eingehalten.

Daraufhin wurde am 19.07.2012 ein zusätzlicher Testkauf zur Nachkontrolle sämtlicher Geschäfte bzw. Tankstellen durchgeführt, in denen die Testkäufer im März brandweinhaltige Produkte erworben haben. Bei dieser Nachkontrolle wurde kein Verstoß gegen die jugendschutzrechtlichen Bestimmungen festgestellt.

Zwei weitere Testkäufe haben nun im Oktober stattgefunden, wobei im Bereich der Polizeiinspektion Zirndorf in ca. 13 % der Fälle und im Bereich der Polizeiinspektion Stein in ca. 42 % der Fälle die jugendschutzrechtlichen Bestimmungen leider wieder nicht eingehalten wurden. Die Verstöße wurden wie bisher zur Anzeige gebracht.

In ausführlichen Gesprächen mit dem/der betroffenen Kassierer/in und der Geschäftsführung/Filialeitung wurde erneut deutlich hervorgehoben, wie wichtig es ist, nicht nur die gesetzlichen Vorgaben zu befolgen, sondern auch dazu beizutragen, die Kinder und Jugendlichen vor frühzeitigem Alkoholkonsum zu schützen.

Aufgrund der aktuellen Verstöße wird in den nächsten Wochen eine erneute Nachkontrolle der betroffenen Geschäfte bzw. Tankstellen erfolgen. Darüberhinaus sind bereits weitere Testkaufaktionen in Planung, um durch regelmäßige Präsenz im Rahmen der Kontrollen hoffentlich dauerhaft einen Rückgang der jugendschutzrechtlichen Verstöße zu erzielen.

Weiterhin plant das Sachgebiet Öffentliche Sicherheit und Ordnung in absehbarer Zeit eine Informationsveranstaltung für die Gewerbetreibenden und Mitarbeiter zum Thema Jugendschutz.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt Kenntnis.